

Die Ausbildung zum / zur

Industriekaufmann / Industriekauffrau

Die anspruchsvolle Ausbildung zum Industriekaufmann/ zur Industriekauffrau beträgt 3 Jahre und wird nach dem dualen System zusammen mit den Industrie- und Handelskammern und den örtlichen kaufmännischen Berufsschulen durchgeführt.

Es erfolgt ein Wechsel zwischen betrieblicher und schulischer Ausbildung. Die Schulausbildung wird im Blockunterricht in Blocks von jeweils ca. 5-6 Wochen durchgeführt. In der anderen Zeit erfolgt die Ausbildung im Betrieb.

Berufsbild

Während der Ausbildung werden die Industriekaufleute in allen relevanten Betriebsabteilungen ausgebildet:

- Materialwirtschaft
- Marketing
- Vertrieb
- Technik
- Produktion
- Lager und Versand
- Service
- Finanzbuchhaltung
- Personalwesen

Industriekaufleute durchlaufen teilweise die gleichen Abteilungen wie Bürokaufleute, nur mit dem Unterschied, dass die Ausbildungsinhalte der Industriekaufleute umfangreicher und vertiefender sind. Die Ansprüche an die Ausbildung zum Industriekaufmann/ zur Industriekauffrau sind in jedem Fall höher. Bei EDUR erlernen Sie das, was ein Kaufmann können sollte – handeln.

Die Mehrzahl der Ausbildungsinhalte werden nach dem Prinzip „learning by doing“ vermittelt. Sie sind Mitglied im Team jeder Abteilung. Das fehlende theoretische Wissen wird durch interne und externe Schulungen ergänzt.

Einstellungsvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen sind

- Realschulabschluss mit guten Noten in den Hauptfächern
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Bereitschaft zum Lernen
- Freude am Umgang mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern

Wünschenswert sind

- betriebswirtschaftliche Vorbildung durch den Besuch einer betriebswirtschaftlichen Schule
- Interesse an technischen Zusammenhängen

Ausbildungsdauer

Ein Ausbildungsvertrag bei EDUR wird grundsätzlich auf 3 Jahre abgeschlossen. Ausbildungsbeginn ist der 1. 9. des aktuellen Jahres. Der Vertrag wird mit einer Probezeit von 3 Monaten abgeschlossen. Eine Verkürzung um 1/2 Jahr Ausbildungszeit ist aufgrund guter schulischer und betrieblicher Leistungen (Notendurchschnitt mind. 2,5) möglich.

Die Vergütung erfolgt nach den aktuellen Tarifen von NORDMETALL Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V.

Prüfungen

Die Prüfungen werden durch die Industrie- und Handelskammern in Zusammenarbeit mit den Berufsschulen durchgeführt. Es findet nach 1 Jahr Ausbildung eine schriftliche Zwischenprüfung statt, die das schulische Wissen abprüft. Nach 2 1/2 Jahren erfolgt die schriftliche Abschlussprüfung. In den letzten 6 Monaten der Ausbildung ist eine Projektarbeit zu erstellen, die mit einer Präsentation und einer mündlichen Prüfung zum Ablauf der Ausbildung nach 3 Jahren endet.

Seien Sie also dabei.

Schicken Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Lichtbild
- Zeugnisse aller bisher erreichten Abschlüsse
- aktuelles Zeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Bescheinigungen bzw. Bestätigungen durchgeführter Praktika und Sonderausbildungen

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menü „Kontakt“ - „zum Unternehmen“.

Wir freuen uns auf Sie.